Zinco Kontrollschacht KS 10/30-GR Höhe 10 cm, mit Gitterrost

Artikelnummer: 4009

Einbauanleitung

Diese Einbauanleitung beschreibt die wesentlichen Schritte der Verwendung dieses Produkts. Bitte beachten Sie darüber hinaus die einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere die Bestimmungen des Arbeitsschutzes.

Kontrollschächte schützen die Abläufe vor Verschmutzungen und gewährleisten einen einfachen Zugang für die Kontrolle und Wartung.

Einbau Kontrollschacht:
Vor dem Einbau müssen die Flansche des Kontrollschachtes in Pfeilrichtung ausgezogen werden, bis sie einrasten. Anschließend wird über jedem Dachablauf, in der Regel direkt auf dem Dränelement, ein Kontrollschacht platziert. Vorher werden alle Lagen im Durchmesser des Ablaufes ausgeschnitten. Ein Kreuzschnitt reicht dazu nicht aus.

Das Filtervlies wird über dem Kontrollschacht verlegt und so ausgeschnitten, dass die Schlitze des Kontrollschachtes frei bleiben, aber die beiden Flansche abgedeckt werden. Größe der auszuschneidenden Öffnung ca. 300 mm × 300 mm.

Bei Einschichtbegrünungen wird der Kontrollschacht direkt auf der Schutzmatte verlegt.

Falls mit Aufstockelementen (KSA 8/30 bzw. KSA 20/30) gearbeitet wird, so wird zum Einbau der Deckel/Gitterrost des Kontrollschachtes abgenommen, die benötigte Anzahl von Aufstockelementen aufgesteckt und der Deckel/Gitterrost wieder auf den Kontrollschacht gesetzt (max. Höhe ca. 600 mm). Alternativ zum geschlitzten Deckel kann auch der befüll- bzw. begrünbare Deckel (Art.-Nr. 4038) auf den Kontrollschacht gesetzt werden. Nach dem Einsetzen des Deckels und dem Festziehen der Schrauben ist das Substrat einzufüllen und ggf. die Begrünung einzusetzen.



Um den Kontrollschacht wird ein Kiesstreifen in ca. 300 mm Breite aufgebracht. Dieser verhindert ein Verschieben und das Einwachsen von Pflanzen und sorgt für eine optische Markierung.

Es ist sinnvoll den Kies vor dem Substrat aufzubringen. Beim Aufbringen kann der Schacht mit einem Stück Filtervlies abgedeckt werden, um Verunreinigungen und Schäden am Deckel zu vermeiden.

Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2 | 72622 Nürtingen
Telefon 07022 6003-0 | info@zinco.de | www.zinco.de

Bei nachfolgenden Arbeiten ist darauf zu achten, dass der Kontrollschacht nicht verschoben wird und nach wie vor seine Position über dem Dachablauf behält.

Einbau Verriegelungsset (Nur beim Kontrollschacht mit Deckel möglich):
Bei der Verwendung eines Verriegelungssets, wird dieses in die Fingerlöcher des Deckels eingebaut. Dazu werden die Muttern auf der Rückseite der Verriegelung abgeschraubt, die Verriegelungen von oben durch das jeweilige Loch gesteckt und so ausgerichtet, dass die Viertelumdrehung des Schließmechanismus am Rand des Kontrollschachtes greift. Zum Schluss werden die Muttern von der Unterseite des Deckels her wieder angebracht und festgezogen.

Schneiden:
Der verzinkte Gitterrost des Kontrollschachtes kann mit einem handelsüblichen Winkelschleifer mit einer Metallscheibe geschnitten werden (evtl. für Rohrdurchführungen). Die scharfen Kanten sind nach dem Schneiden zu entgraten und die Schnittstellen gegen Korrosion zu schützen, z. B. mit Kaltverzinkspray.

Wartung:
Der Kontrollschacht sollte im Zuge der Begrünungspflege regelmäßig geöffnet und der Ablauf darunter kontrolliert werden. Verunreinigungen sind zu entfernen, damit die Funktionsfähigkeit gewährleistet wird.

Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2 | 72622 Nürtingen
Telefon 07022 6003-0 | info@zinco.de | www.zinco.de